

3. Gesamtfläche der Gemeindeflur

Fläche am 01.08.1997 - 29,905 qkm

davon:

| | |
|------------------------|----------------------------|
| Ortsteil Olching | 1.163,3 ha = 38,9 % |
| Ortsteil Esting | 499,4 ha = 16,7 % |
| Ortsteil Geiselbullach | <u>1.327,8 ha = 44,4 %</u> |
| | 2.990,5 ha = 100,0 % |

Gesamtflächen im Eigentum der Gemeinde Olching

| <u>Ortsteil</u> | <u>Nutzungsart</u> | <u>Beschränkungen</u> | <u>GrSt.-Größe in ha</u> |
|-----------------|--------------------|---------------------------------|--------------------------|
| Olching | alle | ohne Straßen- und Wasserflächen | ca. 166,72 ha |
| Esting | alle | ohne Straßen- und Wasserflächen | ca. 57,63 ha |
| Geiselbullach | alle | ohne Straßen- und Wasserflächen | ca. 66,95 ha |
| | | Insgesamt | ca. 291,30 ha |

In der Gemeinde Olching gibt es das Landschaftsschutzgebiet „Untere Amper“ sowie das Landschaftsschutzgebiet „Graßlfinger Moos und Olchinger See“.

Das Landschaftsschutzgebiet „Untere Amper“ hat eine Größe von ca. 553 ha und erstreckt sich entlang der Amper von der Stadt Fürstenfeldbruck durch die Gemeinden Emmering und Olching bis zur Landkreisgrenze. Die Fläche auf Olchinger Gemeindegebiet umfasst 316 ha. Im Landschaftsschutzgebiet liegt auch der Ampersee mit einer Fläche von 8,27 ha, der durch Auskiesung 1938/39 entstanden ist und als Badesee genutzt wird.

Das Gebiet der Amperauen wurde nach Abschluss des Dialogverfahrens zur Umsetzung der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutz-Richtlinie der Europäischen Union in den Europäischen Biotopverbund „Natura 2000“ aufgenommen.

Das Landschaftsschutzgebiet „Graßlfinger Moos und Olchinger See“ umfasst eine Fläche von ca. 590 ha. Das Graßlfinger Moos ist Teil des Dachauer Moores. Im Landschaftsschutzgebiet liegen auch der Olchinger See mit ca. 14,06 ha und der kleine Olchinger See mit ca. 6,21 ha, die 1940 durch Auskiesung entstanden sind und als Bade- bzw. Fischgewässer genutzt werden.